

ISOVER Produktinformation

Produktname	ISOVER Wärmedämmfilz (WDF)				
Produktbeschreibung	Mineralwolle Dämmstoff gerollt ISOVER-Glaswolle ist freigezeichnet und gesundheitlich unbedenklich entsprechend der Europäischen Richtlinie 97/69/EG und der Verordnung (EG) 1272/2008 („CLP“-Verordnung, Anmerkung Q).				
Anwendungsbereiche	Geeignet für alle Arten nicht belastbarer Schall- und Wärmedämmung, wie: - Auflegen auf die Oberste Geschoßdecke bei ungenutzten, nicht begangenen Dachböden - Zwischensparrendämmung, Dämmung unter den Sparren - Holzrahmenkonstruktionen				
Lieferdaten 	Kurzzeichen und Bestelldicke [mm]		Abmessung Länge x Breite [mm]	Menge pro VE / GP [m²]	Wärmedurchlasswiderstand R_D [m²K/W]
	WDF 5/10 TWIN	50	2x 7500 x 1200	18,00 / 432,00	1,25
	WDF 6/12 TWIN	60	2x 6000 x 1200	14,40 / 345,60	1,50
	WDF 8/16 TWIN	80	2x 5000 x 1200	12,00 / 288,00	2,05
	WDF 10	100	7500 x 1200	9,00 / 216,00	2,55
	WDF 12	120	6000 x 1200	7,20 / 172,80	3,05
	WDF 14	140	5000 x 1200	6,00 / 144,00	3,55
	WDF 16	160	5000 x 1200	6,00 / 144,00	4,10
	WDF 18	180	4000 x 1200	4,80 / 115,20	4,60
	WDF 20	200	3500 x 1200	4,20 / 100,80	5,10
	WDF 22	220	3500 x 1200	4,20 / 100,80	5,60
	WDF 24	240	3500 x 1200	4,20 / 67,20	6,15
	WDF 26	260	3200 x 1200	3,84 / 61,44	6,65
Verpackung	Rolle in PE-Folie				
Produktart gemäß ÖNORM B 6000	MW-WL				
EG-Konformitätszertifikat	1454-CPR-1010				
Leistungserklärung Nr.	No 088-WS1-DoP-14-w1 & No 088-WS2-DoP-14-w1				
Bezeichnungsschlüssel	MW - EN 13162 - T1 - MU1 - AFR5				
Anwendungsgrenztemperatur	200 °C				
Chemisches Verhalten	Chemisch indifferent, schwefelfrei, fäulnisfest, feuchtigkeitsinaktiv				
Brandverhalten gemäß ÖNORM EN 13501-1	A1				
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_D = 0,039 \text{ W/m.K}$				
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	$\mu = 1$				
Anwendungshinweise	<p>Zur optimalen Dämmung eines Holzgefaches sollte der Dämmstoff 5 bis 10mm breiter zugeschnitten werden als der lichte Abstand des Gefaches.</p> <p>Durch die hohe Komprimierung effizientere Logistik und Lagerung.</p> <p>In Österreich wird der Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D zur Berechnung des U-Wertes herangezogen.</p>				